

Einbauanleitung Ölkühleranlage VW T4

Benötigtes Werkzeug:

13mm, 22mm, 24mm, 27mm-Maulschlüssel

13mm, **26mm**-Stecknuss mit langer Verlängerung und Ratsche ½“

10mm-Stecknuss mit Ratsche ¼“

Seitenschneider

Da zum Einbau 2 Haltebänder des Tanks gelöst werden müssen, empfehle ich einen möglichst leeren Tank!

Es bietet sich an, den Einbau der Ölkühleranlage mit einem Ölwechsel zu verbinden. Daher als erstes das Öl ablassen. Der Ausbau des Ölfilters ist erforderlich, also raus damit. Dieser kann nicht weiter verwendet, daher fachgerecht entsorgen.

1. Das Thermostatgehäuse vorbereiten. Die nur lose eingedrehten Anschlüsse ordentlich festziehen. Ich empfehle, das Gehäuse mit Schonbacken in einem Schraubstock zu fixieren. Als nächstes dann die Schläuche mit dem gebogenen Anschluss am Gehäuse verschrauben. Die Ausrichtung der Anschlüsse wie auf dem Bild 1



Die Anschlüsse müssen in die Richtung der Ölfilteranschlusseite zeigen. Den ersten Ölschlauch an den linken Anschluss auf dem Bild im 90°-Winkel zur Fläche festschrauben, den zweiten Ölschlauch soweit drehen, das er eben an dem anderen Schlauch anliegt. **Beide Schläuche festschrauben!** Ihr kommt nachträglich nicht an die Verschraubungen heran, einfach kein Platz dort. Anschließend beide Ölschläuche zusammenhalten und die ersten 60cm mit dem Schlauchschutz einwickeln. Diesen noch nicht abschneiden, das passiert später.

2. Jetzt wird das vormontierte Thermostatgehäuse am motorseitigen Ölfilterstutzen angeschraubt. Die Seite mit den Schläuchen zeigt dabei in Fahrtrichtung links. Achtet darauf, das der Schlauch nicht gegen das danebenliegende Motorlager gedrückt wird! Am Ende sollte das etwa wie auf Bild 2 aussehen:



3. Jetzt verschrauben wir den Schellenhalter. Dafür die vorhandene Auspuffstütze am Aggregateträger lösen und mit dem hintergelegten Blech wieder anschrauben. Dann die Schläuche mit der Schelle anschrauben. Vorher den Schlauchschutz passend vor der Schelle abschneiden. Die Schläuche dürfen danach weder auf dem Aggregateträger aufliegen, noch am Lenkgetriebe scheuern. Sie sollten etwa so verlaufen, wie auf Bild 3:



Es ist wichtig, dass die Schläuche frei verlaufen ohne Scheuerstellen. Und es muss Löss drin sein, da dieses Stück die Bewegungen des Motors aufnehmen muss!

Da wir evtl. am Ende die Schläuche nochmal zurechtrücken wollen, die Schelle noch nicht endgültig anziehen.

4. Jetzt wird der Ölkühlerhalter montiert. Dazu lösen wir die beiden Schrauben der Tankbänder mittig unterm Fahrzeug. **Wichtig: Sollte euer Tank voll sein, unbedingt den Tank abstützen!** Bei fast leerem Tank hält das dritte Band genug. Ölkühlerhalter zusammen mit den Tankbändern mit den originalen Schrauben befestigen. Unbedingt vorher 4 Schrauben M6x20 von oben durch die Löcher stecken und lose hängen lassen. Nachträglich bekommt ihr die da nicht reingesteckt. Das sollte dann wie auf Bild 4 rechts aussehen:

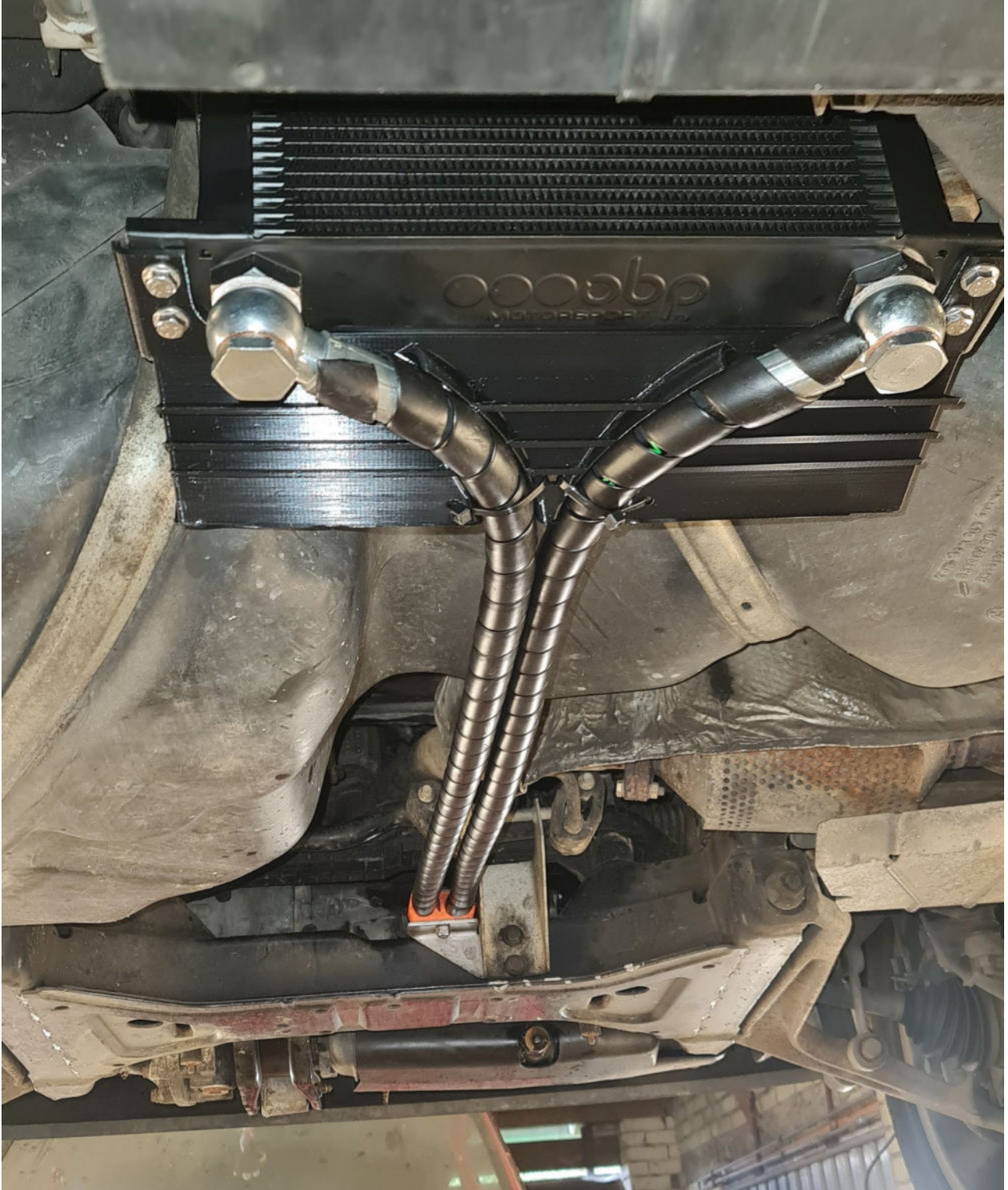


5. Jetzt kommt der Ölkühler an die Reihe. Der wird einfach mit den schon hängenden 4 Schrauben und 4x U-Scheibe und 4x Mutter M6 selbstsichernd an den Halter geschraubt. Achtet darauf, dass der Ölkühler keine umliegenden Teile berührt, die vorhandenen Langlöcher ermöglichen euch eine Ausrichtung mittig zu allem anderen. Wenn das gut aussieht, festziehen. Davon gibt es leider kein Bild.

6. Jetzt wird das Luftleitblech befestigt. Ihr setzt das einfach von unten ein, dabei werden die oberen Haltelöcher einfach auf die Befestigungsschrauben des Ölkühlers aufgeschoben. Anschließend das Leitblech mit den anderen 4 Stück M6x20 + Scheibe + Mutter unten mit dem Ölkühler verschrauben. Nicht zu fest anziehen, ist nur Kunststoff!

7. Jetzt werden die Schläuche am Ölkühler befestigt. Vorher unbedingt beide Schläuche mit dem Schutzschlauch umwickeln! Die Enden mit den Hohlschrauben und jeweils 2 Dichtringen(!) lose an den Kühler anschrauben. Danach die Schläuche mit den beigelegten Kabelbindern vorne am Luftleitblech befestigen, damit diese in der vorgeformten Rundung hängen bleiben.

Erst jetzt werden die beiden Schläuche endgültig verlegt, ausgerichtet und am Ölkühler festgeschraubt. **Unbedingt beim anziehen der Hohlsschrauben den Anschluss am Ölkühler mit einem 27er Maulschlüssel gehalten!** Ausserdem werden in diesem Zuge die Schläuche in der Schelle nochmal ausgerichtet und festgezogen. Das sollte so aussehen wie auf Bild 6:



Unbedingt darauf achten, das die beiden Schläuche zwischen Ölkühler und Schelle etwas gespannt werden und nicht durchhängen!

Herzlichen Glückwunsch, ihr habt einen Ölkühler eingebaut! Jetzt ganz wichtig, den neuen kurzen Ölfiter anbauen und Öl auffüllen. Bei der Erstbefüllung braucht ihr etwa 7l Öl oder etwa 1,5l, wenn ihr nur nachfüllt. Den Motor mit 6l befüllen und dann starten und etwa 2min laufen lassen. Dabei könnt ihr auch gut nochmal alle Verschraubungen auf Dichtigkeit kontrollieren. Danach kurz absacken lassen und nochmal den Ölstand kontrollieren und ergänzen.

Jetzt steht einer Probefahrt nichts im Wege. Viel Spaß!

Ihr habt Probleme beim Einbau? Euch ist ein Schritt dieser Anleitung nicht ganz klar?
Tel. 05455/6339912 oder info@schneider-teile.de und euch wird geholfen!

Gruß

Detlef

